



Kulturstaatsministerin Grütters fördert vier weitere Projekte für 'Ein Netz für Kinder'

Kulturstaatsministerin Grütters fördert vier weitere Projekte für "Ein Netz für Kinder" Im Rahmen der Förderinitiative "Ein Netz für Kinder" unterstützt die Staatsministerin für Kultur und Medien, Monika Grütters, vier weitere kindgerechte und qualitätsvolle Internetangebote mit insgesamt bis zu 216.000 Euro. Eine neue Website entsteht, drei bereits durch "Ein Netz für Kinder" geförderte Seiten werden weiter ausgebaut. Monika Grütters betonte: "Weit über zwei Millionen Mal pro Monat werden die vielfach prämierten Seiten von 'Ein Netz für Kinder' bereits aufgerufen - eine schöne Bestätigung für die hervorragende Qualität! Sie bieten ein wichtiges Angebot für Kinder, um sich die im digitalen Zeitalter unverzichtbaren Kompetenzen anzueignen und sind zugleich der beste Kinder- und Jugendmedienschutz." Mit "Gebärdengrips" wird die erste Website mit Videos für schwerhörige und gehörlose Kinder geschaffen. Die Kinder werden durch Informationen über die Deutsche Gebärdensprache und die Kultur der Gebärdensprachler in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt und durch altersgerecht aufbereitete Wissensinhalte beim schulischen Lernen unterstützt. Um das Verständnis für diese Kinder und die Kommunikation zwischen hörenden, schwerhörigen und gehörlosen Kindern zu fördern, wird zusätzlich gemeinsam mit der Humboldt-Universität Berlin ein E-Learning-Tool entwickelt, mit dem hörende Kinder Grundzüge der Gebärdensprache erlernen können. Das bei Kindern sehr beliebte Tierlexikon www.tierchenwelt.de erklärt die Welt der Tiere auf spannende und anschauliche Art. Neben unterhaltsam aufbereiteten Informationen über die besonderen Fähigkeiten der Tiere finden die Kinder lustige Spiele, Malvorlagen und einen Haustier-Check. Durch die Förderung entstehen 25 Tier-Reportagen und die Möglichkeit für die Kinder, eigene Tiervideos zu veröffentlichen. Zudem werden alle Inhalte ins Englische übersetzt. Die vielfach ausgezeichnete Website www.legakids.net informiert, unterstützt und motiviert Kinder, Eltern, Pädagogen und Therapeuten bei Lese-Rechtschreib-Problemen. In dem Bereich "Lurs-Akademie" werden die Grundlagen des Schriftspracherwerbs in Lernvideos kindgerecht aufbereitet und Schritt für Schritt gezeigt. Mit Hilfe der Förderung wird dieses wichtige Angebot durch 21 neue Lernspiele ergänzt, in denen die Kinder das in den Lernspielen erworbene Wissen praktisch anwenden und vertiefen können. Im interaktiven Zauberreich www.merlantis.de entdecken Kinder spannende Wissensinhalte über Pflanzen, Tiere und ihre Umwelt. In einer virtuellen Zauberprüfung können sie das erlernte Wissen, das mit Mythen, Märchen und Traditionen realer Orte in Deutschland verknüpft ist, beweisen. Neue Features und Spiele sorgen zukünftig für noch mehr Spaß und Spannung beim Entdecken der Natur. Die Website wird zudem technisch komplett überarbeitet und für mobile Geräte zugänglich gemacht. "Ein Netz für Kinder" ist eine gemeinsame Initiative von Politik und Wirtschaft mit dem Ziel, einen attraktiven und sicheren Surfraum für Kinder von sechs bis zwölf Jahren zu schaffen. Mit der Förderung werden Anzahl und Qualität guter Kinderwebsites erhöht. Seit der Gründung im Jahr 2008 wurden 123 Projekte mit bislang 9 Millionen Euro unterstützt. Die Angebote haben für ihre hohe Qualität 129 Auszeichnungen erhalten und werden von monatlich 2,6 Millionen Kindern genutzt. Kulturstaatsministerin Monika Grütters stellt für die Initiative jährlich eine Million Euro zur Verfügung. Der nächste Einreichtermin ist am 19. Juni 2015. Nähere Informationen zur Initiative, zu den geförderten Websites und zur Antragstellung unter: www.enfk.de. Presse- und Informationsamt der Bundesregierung Dorotheenstr. 84 10117 Berlin Deutschland Telefon: 030 18 272-0 Telefax: 030 18 10 272-0 Mail: internetpost@bundesregierung.de URL: <http://www.bundesregierung.de/>

Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".